

Ausgewählte Kapitel der WAHRSCHEINLICHKEITSTHEORIE

<http://www.statistik.tuwien.ac.at/lv-guide>

VO: Prof. Felsenstein

SS 2013

ÜBUNGSBLATT 10

- 50) Man betrachte eine unabhängig, identisch verteilte Folge $Z_i = 1 + R_i$ von Zinsfaktoren zum Zinssatz R_i unter Paretoverteilung $Z_i \sim \text{Par}_{\tau,1}$ mit Dichte

$$f(x) = \tau x^{-\tau-1} \mathbb{1}_{(1,\infty)}(x)$$

mit $\tau > 0$. Der Zinsfaktor nach n Perioden sei

$$\Psi_n = \prod_{i=1}^n Z_i.$$

Welchen Grenzwert erreicht der Durchschnittszinssatz \bar{R}_n für $n \rightarrow \infty$? (Der Durchschnittszinssatz errechnet sich aus dem geometrischen Mittel der Zinsfaktoren.)

- 51) Für das Zinsmodell aus Beispiel 50) soll das asymptotische Streuverhalten erklärt werden:
- a) Man finde reellwertige Folgen a_n und b_n , sodass $\Psi_n^{a_n} \cdot b_n$ eine (nicht triviale) Grenzverteilung (welche?) besitzt.
 - b) Man finde reellwertige Folgen c_n und d_n , sodass die Häufungspunkte der Folge $\Psi_n^{c_n} \cdot d_n$ fast sicher ein Intervall bilden.
- 52) Für die Gamma-Verteilung $\gamma(2, \lambda)$ bestimme man den *Lundberg Exponent*.
- 53) Das Maximum der Stichprobe X_1, \dots, X_n sei im folgenden mit $M_n := \max(X_1, \dots, X_n)$ bezeichnet. Die Stichprobe stamme von einer Exponentialverteilung $X_i \sim \text{Ex}_1$. Man bestimme die Grenzverteilung von $M_n - \log(n)$ und bestimme die Momenterzeugende Funktion dieser Grenzverteilung.
- 54) Für eine Stichprobe X_1, \dots, X_n unter Paretoverteilung $X_i \sim \text{Par}_{\tau,1}$ (siehe Beispiel 50) bestimme man reellwertige Folgen a_n, b_n sodass

$$a_n M_n + b_n \xrightarrow{D} Z \tag{1}$$

eine (nicht triviale) Grenzverteilung für $n \rightarrow \infty$ besitzt.